

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

15.5.1887

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Mai 1887.

## Aenderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **69.** Abonnements-Vorstellung.**Romeo und Julie.**

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.

Regie: Herr Harlacher.

## Personen:

Escalus, Fürst von Verona . . . . .	Herr Bösch.
Graf Paris, dessen Verwandter . . . . .	Herr Harlacher.
Graf Capulet . . . . .	Herr Plank.
Julie, seine Tochter . . . . .	Frau Reuß.
Tybalt, Nefte Capulet's . . . . .	Herr Kürner.
Gertrude, Juliens Amme . . . . .	Fräulein Friedlein.
Romeo, ein Montague . . . . .	Herr Rosenberg.
Mercutio, sein Freund . . . . .	Herr Hauser.
Stefano, Romeo's Page . . . . .	Frau Harlacher.
Gregorio, Diener Capulet's . . . . .	Herr Ludwig.
Bruder Lorenzo . . . . .	Herr Speigler.
Damen und Edle von Verona. Bürger. Garden. Pagen. Diener. Mönche.	

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfange des 14. Jahrhunderts.

Tänze arrangirt von Herrn Hofballetmeister Beauval.

Im 1ten Akt: Blumen-Walzer.

Im 4ten Akt: Hochzeits-Divertissement:

a. Tanz mit fliegenden Bändern.

b. Charakter-Walzer.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

## Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rangs . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Logen I. Rangs . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Dienstag, den 17. Mai, II. Quartal, **68.** Abonnements-Vorstellung.**Egmont.** Trauerspiel in fünf Akten von Göthe; die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven.

Klärchen: Fräulein Hönig, vom Landschaftlichen Theater in Linz, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen Stadt, Nassau, Baden täglich 10<sup>55</sup> Uhr, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nachnach Durlach u. Pforzheim 10<sup>15</sup> Uhr, } Beendigung der Vorstellung,nach Durlach, Bruchsal, Heidelbergl 9<sup>45</sup> Uhr,

nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.